

Döllnitz
Gemeinde Schkopau

11. Juli 2014

Sitzung am: 10.7.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, OT Döllnitz, Friedensstr. 8a, Sitzungsraum

Anwesenheit: Günter Sachse
Lutz Bedemann
Peter Richter
Günther Pöttsch
Michael Teske
Udo Arno Schmidt
Protokollantin: Martina Thomas

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den noch amtierenden Ortsbürgermeister
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
5. Belehrung des neuen Ortschaftsrates über die §§ 30 (Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger), 31 (Mitwirkungsverbot) und 32 (Pflichtenbelehrung) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA)
Verantwortlich: das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates
6. Wahl des Ortsbürgermeisters
Verantwortlich: das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates
7. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
Verantwortlich: neu gewählter Ortsbürgermeister
8. Belehrung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates über die §§ 30, 31 und 32 GO LSA
Verantwortlich: Ortsbürgermeister
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

11. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den noch amtierenden Ortsbürgermeister

Als noch amtierender Ortsbürgermeister eröffnet Herr Sachse um 19:00 Uhr die Sitzung. Als Gast wird das Mitglied des Landtages, Herr Patrick Wanzek, begrüßt.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse stellt fest, dass die Ladung des Ortsrates ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 6 gewählten Ortsräten sind alle 6 anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Ortsräte haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

Herr Sachse übergibt die Sitzungsleitung an das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates. Da es mehrere Mitglieder des gleichen Jahrganges gibt, geht die Sitzungsleitung an den in diesem Jahrgang zuerst Geborenen - Herrn Günther Pöttsch.

TOP 5. Belehrung des neuen Ortschaftsrates über die §§ 30 (Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger), 31 (Mitwirkungsverbot) und 32 (Pflichtenbelehrung) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen- Anhalt (GO LSA)
Verantwortlich: das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Pöttsch übernimmt die Sitzungsleitung. Er weist darauf hin, dass seit 1.7.2014 in Sachsen-Anhalt das Kommunalrechtsreformgesetz gilt. Die Gemeindeordnung des Landes, auf die sich die Belehrung in der Einladung bezieht, trat zum 30.6.2014 außer Kraft. Aus diesem Grund ist die Belehrung der Mitglieder des Ortschaftsrates gemäß § 53 Absatz 2 in Verbindung mit den §§ 30, 31 des Kommunalrechtsreformgesetzes (KVG) durchzuführen. Herr Pöttsch belehrt über die §§ 32 Pflichten ehrenamtlich Tätiger, 33 Mitwirkungsverbot und gibt einen Hinweis auf § 34 Haftung.

Entsprechend der Verfahrensweise der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 1.7.2014 geloben die Ortschaftsräte Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, insbesondere die gewissenhafte Wahrung der Rechte der Gemeinde sowie alle Kraft einzusetzen für die Förderung des Wohls der Gemeinde und das ihrer Einwohner.

Die Verpflichtung und die Kenntnisnahme der Hinweise ist gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA von allen Ortschaftsräten aktenkundig unterzeichnet worden.

TOP 6. Wahl des Ortsbürgermeisters
Verantwortlich: das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Pöttsch führt die Wahl des Ortsbürgermeisters durch. Er erläutert den zahlreich anwesenden Einwohnern, dass der Ortschaftsrat lt. Gesetz den Ortsbürgermeister aus seiner Mitte zu wählen hat. Folgende Kandidaten werden für das Amt vorgeschlagen:

1. Günter Sachse
2. Udo Arno Schmidt

Der Ortschaftsrat spricht sich für eine geheime Wahl aus. Das Ergebnis der geheimen Wahl ergab:

- 4 Stimmen für Günter Sachse
- 1 Stimme für Udo Arno Schmidt
- 1 ungültiger Stimmzettel

Somit ist Herr Sachse als Ortsbürgermeister wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Pöttsch übergibt die Sitzungsleitung an den neu gewählten Ortsbürgermeister, Herrn Sachse.

TOP 7. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
Verantwortlich: neu gewählter Ortsbürgermeister

Herr Sachse führt die Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters durch. Folgende Kandidaten werden für das Amt vorgeschlagen:

1. Lutz Bedemann
2. Udo Arno Schmidt

Der Ortschaftsrat spricht sich für eine geheime Wahl aus. Das Ergebnis der geheimen Wahl ergab:

- 3 Stimmen für Lutz Bedemann
- 3 Stimmen für Udo Arno Schmidt

Da Stimmgleichheit herrscht, wird ein 2. Wahlgang durchgeführt. Das Ergebnis des 2. Wahlganges lautet:

- 3 Stimmen für Lutz Bedemann
- 3 Stimmen für Udo Arno Schmidt

Da wieder Stimmgleichheit herrscht, wird durch Losentscheid der neue stellvertretende Ortsbürgermeister bestimmt. Herr Sachse als Ortsbürgermeister hat das Los gezogen mit dem Namen Udo Arno Schmidt.

Somit ist Herr Schmidt stellvertretender Ortsbürgermeister. Er nimmt das Amt an.

TOP 8 Belehrung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates über die §§ 30, 31 und 32 GO LSA
Verantwortlich: Ortsbürgermeister

Herr Sachse nimmt die Belehrung von Herrn Pöttsch analog der durchgeführten Belehrung in TOP 5 vor. Ebenso wie die anderen Ortschaftsräte gelobt Herr Pöttsch nach der Verpflichtungsformel zu handeln. Die Belehrung des Herrn Pöttsch ist aktenkundig.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

- Frau Richter fragt an, ob für sie die Möglichkeit besteht, wieder auf dem Friedhof tätig zu werden. Über einen Zeitraum von mehreren Jahren hat sie als 1-€-Jobber den Friedhof in Ordnung gehalten. Derzeit macht dieser einen sehr traurigen Eindruck, auch außerhalb um die Friedhofsmauer herum. Frau Schumann, ebenfalls Einwohnerin von Döllnitz und Mitglied des Gemeindegemeinderates erläutert, dass der Pfarrer einen 1-€-Jobber für den Friedhof eingestellt hat. Dieser soll eigentlich 2-mal in der Woche den Döllnitzer Friedhof pflegen. Die Maßnahme hat er bereits begonnen, aber aufgrund der Brückenbauarbeiten an der Grubenbahn kommt er nicht mehr. Die Umleitungsstrecke ist ihm zu viel Fahrweg.
Herr Sachse berichtet, dass er im Frühjahr dieses Jahres wieder versucht hätte, eine Kraft (nämlich Frau Richter) für den kirchlichen Friedhof in Döllnitz zu erhalten. Der Eigenbetrieb für Arbeit habe ihm damals mitgeteilt, dass für die Friedhof der Pfarrer den Zuschlag für einen 1-€-Jobber erhalten hat. Für dieses Problem ist leider dieser zuständig. Herr Sachse selbst hat bereits 3 mal einen Gemeindegemeindegewerkschaftler mit den allernotwendigsten Arbeiten auf dem Friedhof beauftragt, da der Anblick wirklich traurig ist. Er schlägt Frau Schumann vor, mit dem Pfarrer das Gespräch zu suchen. Wenn die Kirche bereit wäre, einen Betrag X zur Verfügung zu stellen, könnte man z. B. über den Förderverein Sankt Vitii von dieser Summe eine Aushilfskraft monatlich davon bezahlen.
- Frau Ernst spricht den Dreckhaufen im Vogelsang 1 an. Darunter leiden auch die Nachbarn. Herr Sachse hat bereits mit dem Ordnungsamt Rücksprache gehalten. Der Dreck von Straße/Gehweg wurde entfernt. Was auf dem Grundstück lagert, ist Privatsache. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Grundstück eingefriedet ist oder nicht. Er wird noch einmal versuchen, eine gütliche Einigung herbeizuführen.
- Herr Teske fragt, wann mit der Wiederherstellung der Schlippe zum Rudolf-Breitscheid-Steg zu rechnen ist. Bei den derzeitigen Wetterverhältnissen ist es sehr glatt und rutschig. Herr Sachse informiert, dass die Waldstraße jetzt fertig gestellt wird. Die Firma fängt von hinten an, alles wieder aufzubauen.
- Frau Frey kritisiert den Randsteifen in der Leipziger Straße an der Pachtfläche der Familie Pixa. Das sieht dort sehr unsauber aus. Herr Sachse erläutert, dass laut Pachtvertrag die Familie Pixa verpflichtet ist, diese Fläche zu pflegen. Das Ordnungsamt ist bereits eingeschaltet. Familie Pixa ist darauf hingewiesen worden, einen saubereren Zustand herzustellen. Weiterhin fragt Frau Frey, ob man gegen die dortigen Baumstümpfe etwas unternehmen kann. Herr Sachse berichtet, dass man versucht, mit Hilfe des Bauhofes im Herbst die Baumstümpfe zu entfernen. Zur Zeit haben die Gemeindegemeindegewerkschaftler Hochsaison beim Rasenmähen, deshalb erfolgt die Aktion erst im Herbst.

TOP 10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

- Herr Sachse informiert über den nächsten Termin der Ortschaftsratsitzung: 24. 7. 2014, 19:00 Uhr, Bürgerbüro. Herr Pöttsch entschuldigt sich bereits heute dafür wegen Urlaub.
- Herr Pöttsch informiert über die noch ausstehende Antwort zur Umverlegung des Stromanschlusses an der Pumpenstation/Kulturgarten. Die HWS hat einen entsprechenden Antrag gestellt wie mit Herrn Stahl vom AZV abgesprochen. Durch Umstrukturierungen innerhalb der Firma gibt es einen neuen Bearbeiter dafür. Dieser hat bestimmt, dass die Einbindung und Verkabelung der Station geändert werden muss. Da wäre aufwendiger und teurer und somit hat die HWS den Auftrag zurückgezogen, ohne den Geschäftsführer des AZV zu informieren. Herr Pöttsch meint, die baulichen Veränderungen gehen in Ordnung, das mit dem Stromanschluss muss noch geklärt werden. Der Ortschaftsrat besteht darauf.

Um 20:15 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.

gez. Günter Sachse
Ortsbürgermeister

gez. Martina Thomas
Protokollantin

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 11. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Herr Sachse informiert, dass der Ortschaftsrat am 24.7.2014 sich mit der Ortschaftsverfassung befassen muss. Frau Thomas wird gebeten, morgen folgende Unterlagen per E-Mail an die Ortschaftsräte zu versenden:

- Entwurf der Hauptsatzung der Verwaltung
- Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse (Entwurf der Verwaltung)
- das neue Kommunalverfassungsgesetz

Herr Schmidt wird gebeten, am 16.7.2014 den Termin "Bau Trafostation" wahrzunehmen. Die Einladung von Herrn Thamm ist ihm von Frau Thomas morgen per E-Mail zuzustellen.

An Herrn Haufe ist am morgigen Tag die Vorschlagsliste mit den Terminen für Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen bis Jahresende zukommen zu lassen.
Verantw.: Frau Thomas

Um 20:20 Uhr ist die Sitzung beendet.

gez. Günter Sachse
Ortsbürgermeister

gez. Martina Thomas
Protokollantin


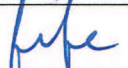

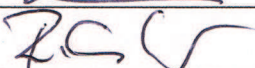
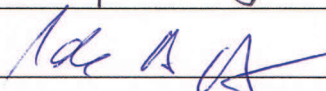
Belehrung der neuen Mitglieder des Ortschaftsrates Döllnitz

Die Ortschaftsräte wurden in der konstituierenden Sitzung am 10.7.2014 auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA belehrt.

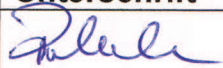
Des Weiteren wurden alle Mitglieder des Ortschaftsrates auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA sowie nach den §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten hingewiesen.

Für die Verpflichtung und die Kenntnisnahme der Hinweise geben die Ortschaftsräte gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA ihre Unterschrift:

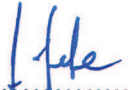
Unterschriftsliste:

Name	Partei/ Wählervereinigung	Unterschrift
Michael Teske	DIE LINKE	
Günter Sachse	SPD	
Lutz Bedemann	SPD	
Peter Richter	SPD	
Udo Arno Schmidt	Einzelbewerber	

Belehrung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates Lochau durch den neu gewählten Ortsbürgermeister:




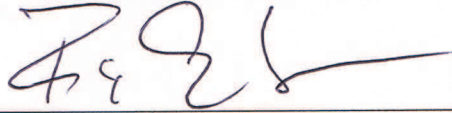

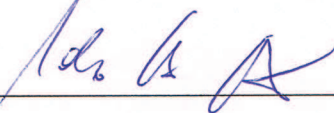
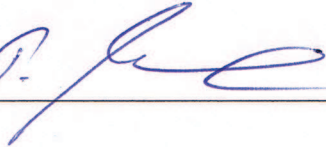
Name	Partei/ Wählervereinigung	Unterschrift
Günther Pöttsch	CDU	

Döllnitz, den 10.7.2014


.....
Ortsbürgermeister

ANWESENHEITSLISTE

zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Döllnitz
am 10.07.2014

Name	Unterschrift
Sachse, Günter	
Bedemann, Lutz	
Teske, Michael	
Richter, Peter	
Pöttsch, Günther	
Schmidt, Udo Arno	
Gäste:	
Wauzek, Patrick, M.O.	
Protokollantin: Martina Thomas	